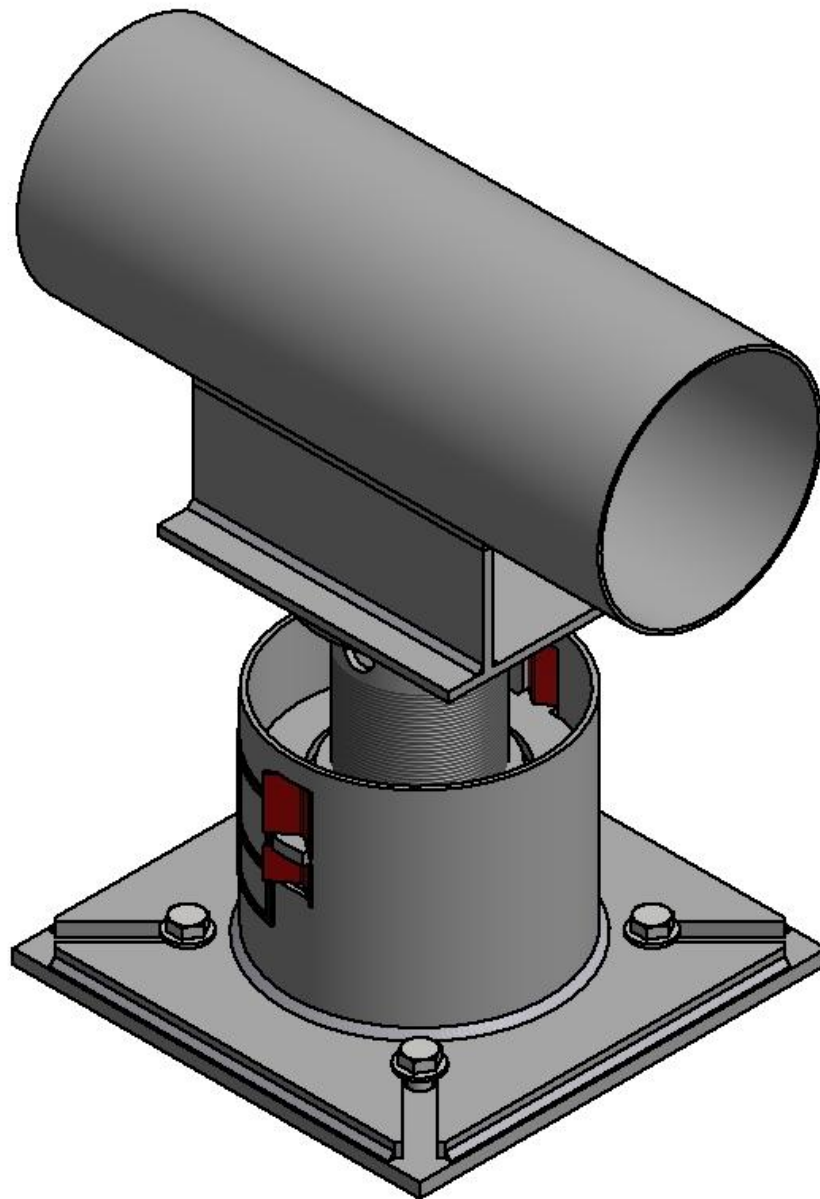
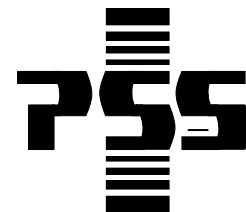


## Produkt- und Montageanweisung Federstütze

### Typ F





## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Zuordnung</b> .....	<b>1</b>
1.1 Typenschild.....	2
<b>2. Positionierung</b> .....	<b>3</b>
<b>3. Installation</b> .....	<b>4</b>
3.1 Wasserdruckprobe.....	4
<b>4. Inbetriebnahme</b> .....	<b>5</b>
4.1 Federstellungsmarkierung.....	5
<b>5. Sockel</b> .....	<b>6</b>

## 1. Zuordnung

- Markierungsnummer (Typenschild: "Mark. No.")  
muss mit Isometrie-Markierungsnummer übereinstimmen



<p>Markierungs-Nr. Mark. No. <input type="text" value="SH-001"/></p> <p>Spring Rate <input type="text" value="2014"/></p> <p>H.L./H.L. <input type="text"/></p> <p>K.L./C.L. <input type="text"/></p> <p>Weg/Travel Richtung/Direct. <input type="text"/></p> <div style="text-align: center; margin-top: 10px;">  </div>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Load (LBS)</th> <th>Defl (IN)</th> <th>GB (MM)</th> <th>Last (N)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2100</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>9343</td> </tr> <tr> <td>2400</td> <td>1/4</td> <td></td> <td>10392</td> </tr> <tr> <td>2700</td> <td>1/2</td> <td>10</td> <td>11443</td> </tr> <tr> <td>3000</td> <td>3/4</td> <td></td> <td>12493</td> </tr> <tr> <td>3300</td> <td>1</td> <td>20</td> <td>13544</td> </tr> <tr> <td>3600</td> <td>1 1/4</td> <td>31,8</td> <td>16014</td> </tr> </tbody> </table> <div style="margin-top: 10px;"> <p>Figur <input type="text"/></p> <p>FEDERHÄNGER</p> <p>Größe <input type="text"/> Typ <input type="text"/></p> </div>	Load (LBS)	Defl (IN)	GB (MM)	Last (N)	2100	0	0	9343	2400	1/4		10392	2700	1/2	10	11443	3000	3/4		12493	3300	1	20	13544	3600	1 1/4	31,8	16014
Load (LBS)	Defl (IN)	GB (MM)	Last (N)																										
2100	0	0	9343																										
2400	1/4		10392																										
2700	1/2	10	11443																										
3000	3/4		12493																										
3300	1	20	13544																										
3600	1 1/4	31,8	16014																										

Bild: Typenschild

## 1.1 Typenschild

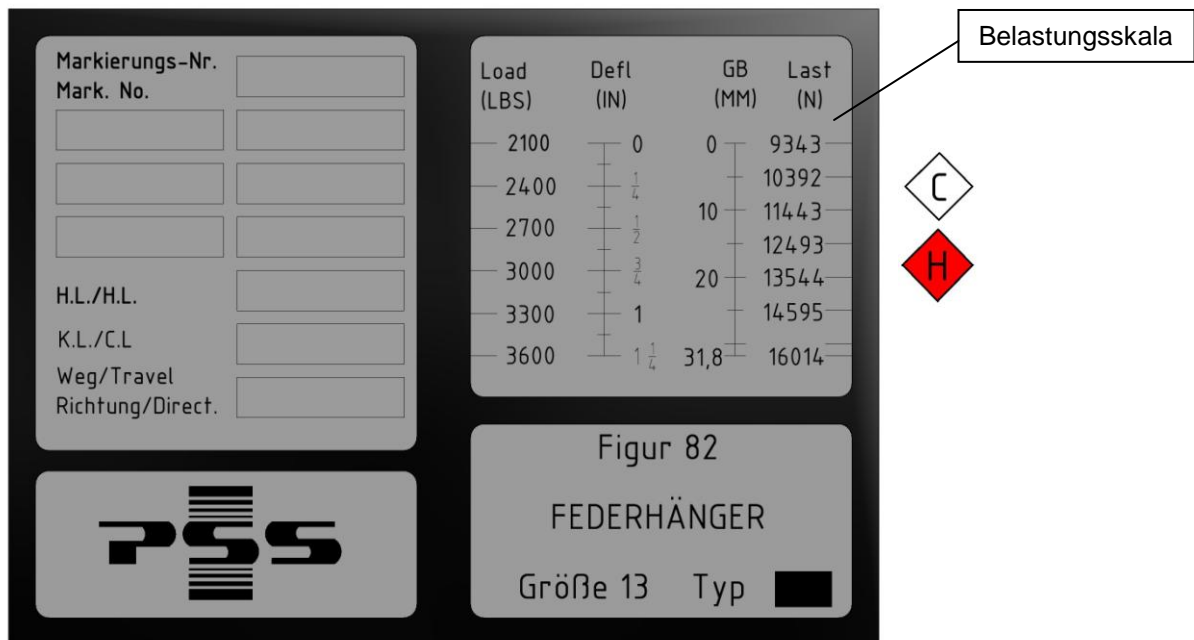




Bild: Typenschild

Auf dem Typenschild sind neben der Figurnummer, Größe und Typ alle wesentlichen Federhängerdaten angegeben:

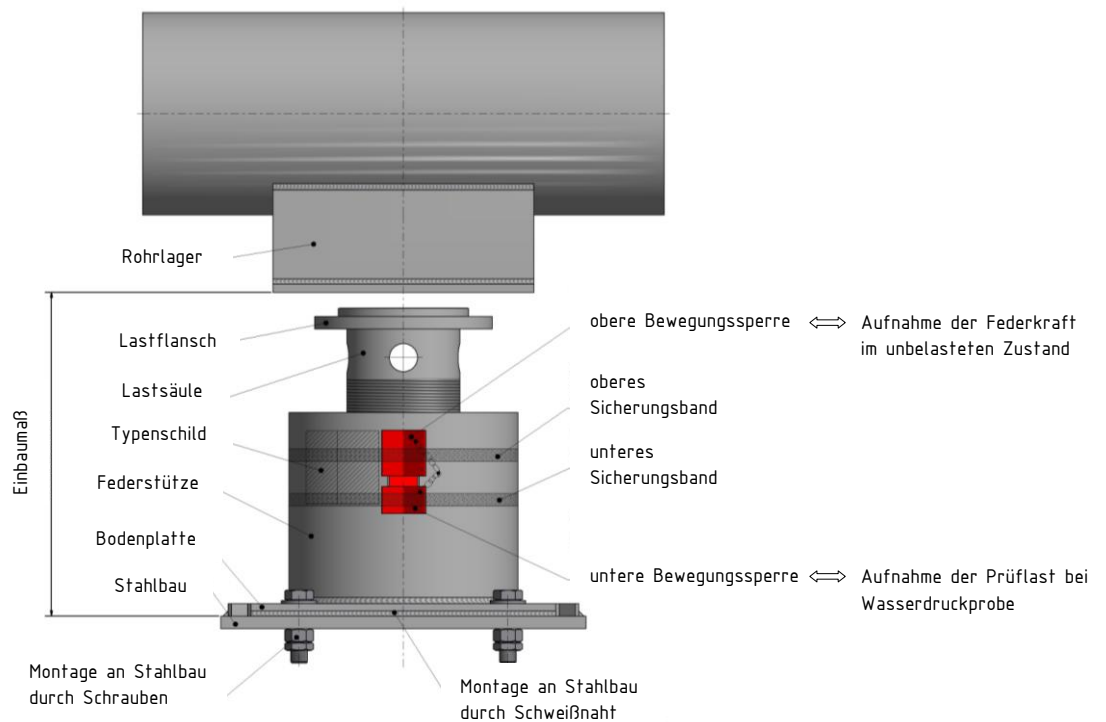
- Markierungs-Nr. = Lagerbezeichnung
- H.L. = Warmlast ①
- K.L. = Kaltlast ②
- Weg = Sollweg
- Richtung = Bewegungsrichtung -ab  
+auf

Auf der Belastungsskala wird die Warmlast  (rote Markierung ①) und die Kaltlast  (weiße Markierung ②) gekennzeichnet.

① (Last im Betriebs-Fall)  
② (Last im Installations-Fall)

## 2. Positionierung

- Federstütze zentriert zum Rohrlager positionieren.
- Einbaumaß muss mit Zeichnung übereinstimmen.  
(ansonsten siehe Punkt 5.)
- Fixierung der Bodenplatte durch Anschrauben oder Anschweißen



## 3. Installation

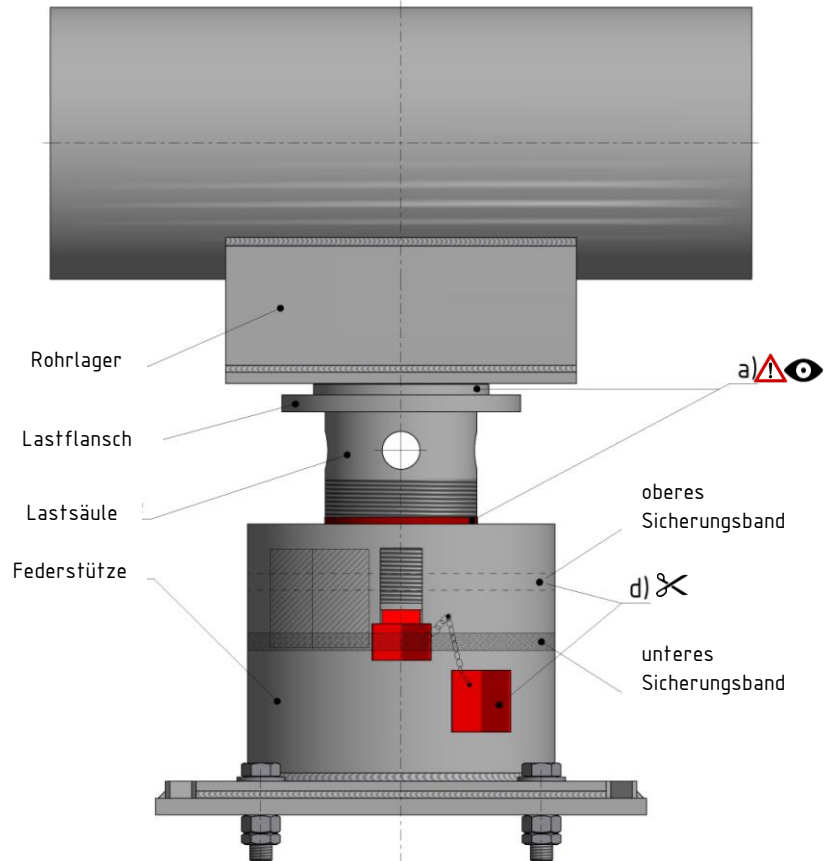
a) Lastsäule drehen bis Rohrlager auf Federteller aufliegt und Federstütze belastet wird. (Rundstahl als Drehhebel verwenden)

- **Achtung:** Lastsäule max. bis Rote Markierung herausdrehen.

b) Wenn bei Erreichen der roten Markierung noch kein Kontakt zwischen Federteller und Rohrlager besteht, muss Federstütze unterbaut werden (siehe Schritt 5).

c) Obere Bewegungssperre löst sich durch Belastung der Federstütze.

d) Oberes Sicherungsband und obere Bewegungssperre entfernen.



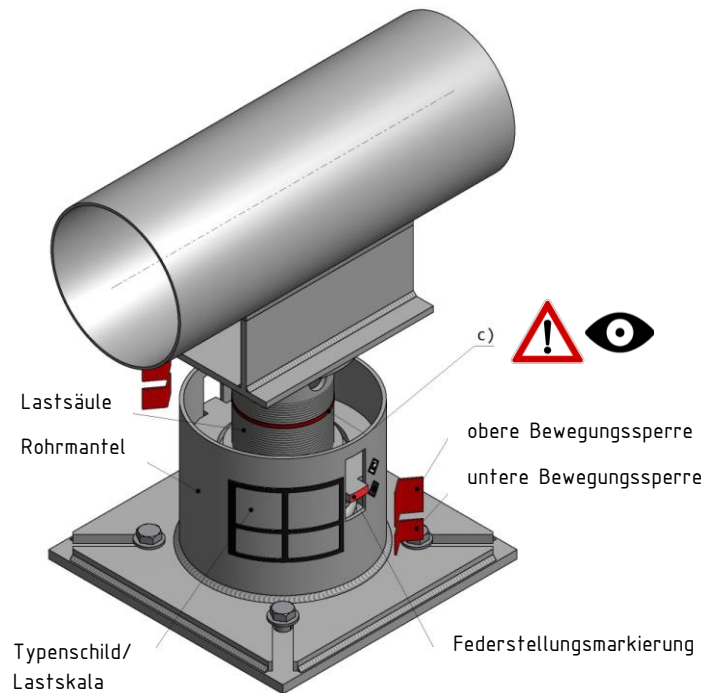
### 3.1 Im Falle der Wasserdruckprobe

- Untere Bewegungssperre mit Sicherungsband muss bei Wasserdruckprobe montiert bleiben!  
(Erforderlich zur Aufnahme von hohen Lasten, welche durch die Wasserdruckprobe entstehen.)

- Nach Wasserdruckprobe oder wenn keine Wasserdruckprobe erforderlich weiter mit Schritt 4

## 4. Inbetriebnahme der Federstütze bei stehender Anlage

- Unteres Sicherungsband und untere Bewegungssperre müssen entfernt werden.
- Falls nötig, muss die Federstellungsmarkierung erneut durch Drehen der Lastsäule auf  $\diamond C$  - Markierung eingestellt werden.
- Rote Markierung darf Oberkante des Rohrmantels nicht überschreiten.
- Im Betriebszustand muss geprüft werden, ob sich die Federstellung zwischen  $\diamond C$  und  $\diamond H$  Markierung befindet. Bei Abweichung, Rücksprache erforderlich.



### 4.1 Ausschnitt Federstellungsmarkierung bei stehender Anlage

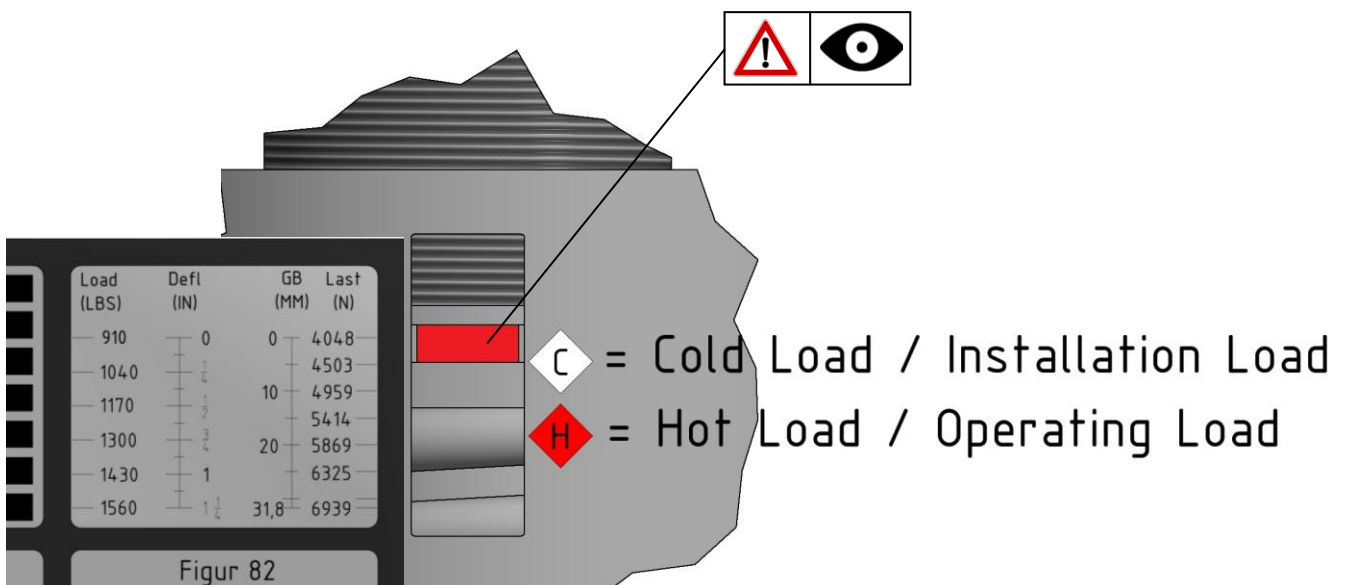
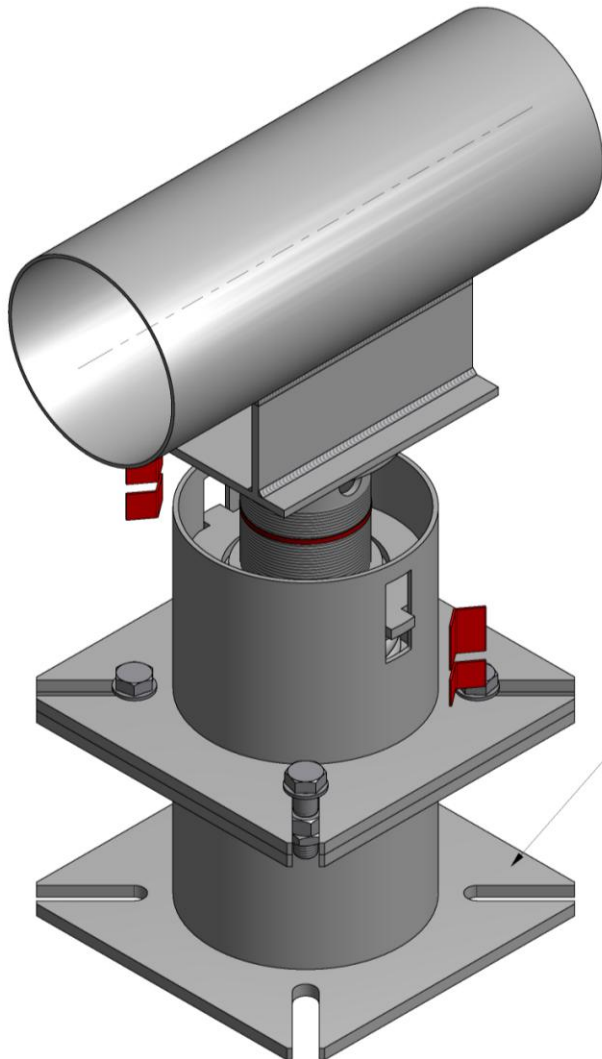


Bild: Federstellungsmarkierung

## 5. Sockel



- Unterbauung mit Sockel als  
Sonderkonstruktion möglich

### Beispiel

Sockel Fig. 82, 268, 98 Typ F  
zur Überbrückung der Bauhöhen